

Auszeichnung: Ehrenamtsfreundlicher Arbeitgeber

Am vergangenen Freitag wurde in der Stadthalle Waldshut durch den Innenminister Thomas Strobel, für ehrenamtsfreundliche Arbeitgeber im Bevölkerungsschutz, eine Auszeichnung verliehen. 22 Betriebe wurden aus dem Süddeutschen Raum, aus den verschiedenen Hilfsorganisationen, zu diesem Termin nach Waldshut-Tiengen eingeladen.

Die Verleihung geht jährlich an baden-württembergische Unternehmen, die ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter seit vielen Jahren bei der Ausübung des Ehrenamts im Bevölkerungsschutz unterstützen.

„Ob Naturkatastrophen, Brände, Verkehrsunfälle oder sonstige Schadenslagen, ohne unsere Ehrenamtlichen wäre das nicht zu bewältigen. Freilich bedürfen die ehrenamtlich im Bevölkerungsschutz Engagierten der Unterstützung durch uns, den Staat, die Bürgerschaft in der Fläche unseres Landes und ganz besonders auch der Arbeitgeber. Dass Arbeitgeber ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu jeder Zeit in den Einsatz gehen lassen, das ist sehr lobenswert, das ist nicht selbstverständlich, das ist Ausdruck unserer Gemeinschaft und Verantwortung untereinander – und das geht nur Hand in Hand“, sagte der Stv. Ministerpräsident und Innenminister Thomas Strobl in Waldshut-Tiengen.

Anlass war die Verleihung der Auszeichnung „Ehrenamtsfreundlicher Arbeitgeber im Bevölkerungsschutz“ an Unternehmen aus Südbaden und Südwürttemberg. Das Land Baden-Württemberg verleiht jährlich die Auszeichnung „Ehrenamtsfreundlicher Arbeitgeber im Bevölkerungsschutz“. Ausgezeichnet werden Unternehmen, die ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter seit vielen Jahren bei der Ausübung des Ehrenamts im Bevölkerungsschutz unterstützen.

„Es ist beeindruckend, dass mehr als 90 Prozent aller Einsätze vor Ort letztlich von ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern geschultert werden. Technisches Hilfswerk, Feuerwehr, Rotes Kreuz, Malteser, Johanniter, Arbeiter-Samariter-Bund, DLRG, Bergwacht und Rettungshundestaffeln, um nur einige Beispiele zu nennen, das ist das Fundament auf dem der Bevölkerungsschutz in Baden-Württemberg, in jeder Situation, verlässlich ruht. Es ist das Engagement, die Zuverlässigkeit und die Motivation der Ehrenamtlichen, das weit über das Selbstverständliche hinausgeht, das unseren Dank verdient“, erklärte Minister Thomas Strobl.

Hilfsorganisationen und Kommunen hatten Vorschläge eingereicht, die vom Ministerium für Inneres, Digitalisierung und Migration ausgewertet wurden.

Aus dem Landkreis Waldshut erhielten die **Firma Holz und Form aus Waldshut-Tiengen** und die Elektrofirma Schäuble aus Bad Säckingen diese Auszeichnung. Unter den Gästen waren an diesem Abend neben Landrat Dr. Kistler, der Bürgermeister von Waldshut-Tiengen Joachim Baumert, MdB Rita Schwarzenlühr-Sutter und Felix Schreiner sowie Kreishandwerkmeister Thomas Kaiser. Die Feuerwehr Waldshut-Tiengen war durch den stv. Kommandanten Christian Hoch vertreten.

Die [Firma Holz und Form](#) unterstützt über viele Jahre hinweg ausnahmslos den Feuerwehrdienst eines unserer Mitglieder. Wir danken der Geschäftsführung, Herrn Kurt Franz und Herrn Rudolf Kammerer, hierfür herzlich

und wissen dies sehr zu schätzen. Es freut uns sehr, dass sie diese Auszeichnung erhalten haben.

Bericht [Südkurier vom 14.09.2020](#)

Bilder: Südkurier; Landratsamt Waldshut, Innenministerium Baden-Württemberg, holz und form Schreinerei





